



BERATUNGSSTELLE
FÜR MENSCHEN IN DER
PROSTITUTION



diakonie-heidelberg.de



06221 / 53750



frauen
notruf
gegen sexuelle Gewalt an
Frauen und Mädchen e. V.
heidelberg



frauennotruf-heidelberg.de



06221 / 183643

- HYBRID-VERANSTALTUNG -

LOVERBOY- METHODE

Verschiedene Perspektiven mit Sandra Norak



26.04.2023



18:00 Uhr



DAI, Deutsch-
Amerikanisches-Institut,

Sofienstr. 12,
69115 Heidelberg



Und als Liveübertragung
auf Zoom

Die Teilnahme ist für Sie
kostenfrei.



Diakonisches Werk
der Evangelischen Kirche
Heidelberg

Eine Veranstaltungsreihe der Fachberatungsstelle ANNA für Menschen in der Prostitution des Diakonischen Werkes Heidelberg und des Frauennotrufs gegen sexuelle Gewalt an Frauen und Mädchen e.V. Heidelberg.

„LOVERBOY-METHODE“ – Verschiedene Perspektiven – psychologisch, juristisch, betroffenenzentriert – mit Sandra Norak: Im Rahmen ihrer Präventionsarbeit laden ANNA – eine Fachberatung für Menschen in der Prostitution des Diakonischen Werkes Heidelberg – und der Frauennotruf gegen sexuelle Gewalt an Frauen und Mädchen e.V. am 26.04.2023 um 18:00 Uhr herzlich zur kostenlosen Veranstaltung „LOVERBOY-METHODE – Verschiedene Perspektiven mit Sandra Norak“ ein.

Sandra Norak wird von der sogenannten „Loveboy-Methode“ berichten.

„Loveboys“ sind männliche Personen, die Mädchen und jüngeren Frauen eine Liebesbeziehung vortäuschen. Sie machen ihre vermeintlichen Partner*innen emotional von sich abhängig mit dem Ziel, sie in der Prostitution auszubeuten.

In ihrem Vortrag beleuchtet Sandra Norak als ehemalige Betroffene der „Loveboy-Methode“ sowohl psychologische als auch juristische Aspekte.

Sandra Norak ist Juristin (Univ.) und setzt sich seit vielen Jahren für die Aufklärung hinsichtlich der sogenannten „Loveboy-Methode“ ein.

Die Veranstaltung wird
live gestreamt auf
Zoom

Die Fachberatungsstelle ANNA für Menschen in der Prostitution und der Frauennotruf gegen sexuelle Gewalt an Frauen und Mädchen e.V. Heidelberg werden gefördert von

 **Heidelberg**



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR SOZIALES, GESUNDHEIT UND INTEGRATION